

CONNECTOR WITH A VALVE

Publication number: EP0312073 (B1)

Publication date: 1992-03-04

Inventor(s): HAINDL, HANS-GUNTER, ; HAINDL, HANS-GUENTER

Applicant(s): B. BRAUN MELSUNGEN AG

Classification:

- International: A61M39/28; A61M39/00; (IPC1-7): A61M39/00

- European: A61M39/28G

Application number: EP19880117083 19881014

Priority number(s): DE19873734894 19871015

Also published as:

EP0312073 (A2)

EP0312073 (A3)

DE3734894 (C1) ←

ES2029708 (T3)

Abstract of EP 0312073 (A2)

The invention relates to a connector for medical lines, such as a plastic capillary piece for an indwelling vein cannula or a catheter tube, which connector has a housing (10) which can be bent in the region of an internal coaxial tube section (15). The bending of the housing (10) effects a squeezing of the tube section (15) until its passage is closed off. Such a connector can be manufactured in a cost-effective manner and handled without problems; also, after a relatively long storage period, it can be used reliably with an inserted steel cannula.

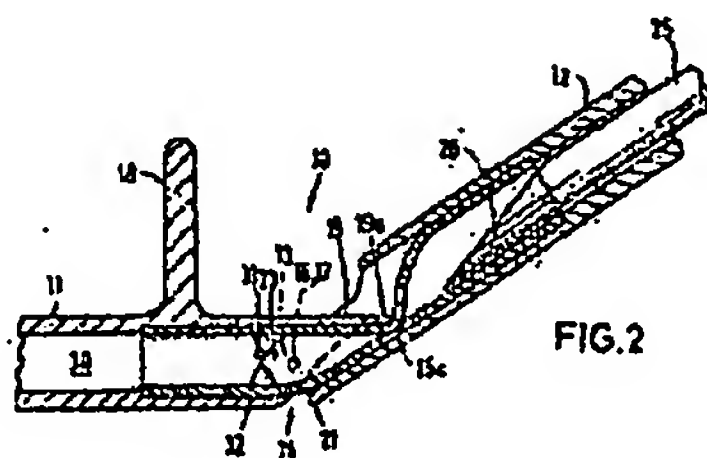


FIG. 2

Data supplied from the esp@cenet database — Worldwide



**DEUTSCHES
PATENTAMT**

⑦ Aktenzeichen: P 37 34 89A.8-35
 ⑧ Anmeldetag: 15. 10. 87
 ⑨ Offenlegungstag: —
 ⑩ Veröffentlichungstag
 der Patenterteilung: 28. 1. 89

④ 1. 2. 3.
A61M 5/14
A61M 25/00

DE 3734894 C1

Innerehalb von 3 Monaten nach Veröffentlichung der Erteilung kann Einspruch erhoben werden

Patentinhaber:
B. Braun Melsungen AG, 3508 Melsungen, DE

☼ Vertreter:

Schönwald, K., Dr.-Ing., von Kretsch, A.,
Dipl.-Chem.; Foss, J., Dipl.-Chem. Dr.-rer. nat.; Kefau,
J., Dipl.-Chem.; Seifing, G., Dipl.-Ing.; Werner, H.,
Dipl.-Chem. Dr.-rer. nat., Post-Anstalt, 6000 Köln

Erfinder:
Haindl Hans-Günther, Dipl.-Ing. Dr., 3503
Münchhausen, DE

⑤ Für die Beurteilung der Patentfähigkeit
in Betracht gezogene Druckschriften:

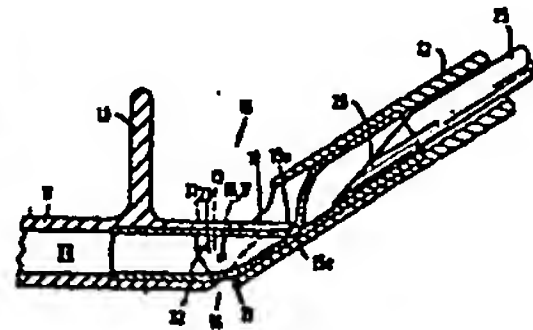
DE	28 41 278 C2
DE	28 43 643 C2
DE	03 21 458 U1
US	28 51 647

Bibliothek
Bur. Ind. Eigentums
14 JUN 1989

⑦ Ansatzstück mit Ventil

Die Erfindung betrifft ein Ausstrichblei für mechanische Leuchtmaschinen, wie die Konstruktionsblätter eines Vervielfachungs- oder eines Kuchenausschnitts, das ein Bleich mit zwei benachbarten horizontalen Schmelzbuchsen (12) zwischen zwei Gehäusen (10) besteht. Die Kachelung des Gehäuses (10) besitzt eine Abgrenzung des Schmelzbuchsenbleies (12) bis zum Vorstoß seines Durchlasses.

Ein solches Ausstrichblei ist als probiert herzustellen und probieren zu beschreiben; es ist auch nach jeder längerer Lagerzeit mit einem anderen Stoffeinsatz zu verwenden.



DECLASSIFIED 12-05-2008 14:08

insgesamt, das einen flexiblen Schloßschachteln als Verschlußelement aufweist, so zu verbessern, daß es sich einfach handhaben und preiswert aufbringen läßt.

Diese Aufgabe wird bei einem Anästhetikum der einphasigen Gesamtheit Am ersten Gegenstand dadurch gelöst, daß das Gebilde zwei korrelative Robuste aufweist, die im Bereich des Schachbrettes über ein Gelenk hinüber miteinander verbunden sind und daß einer der beiden Robuste zu den Knieknoten des Gebildes einen axial gerichteten Fortsatz aufweist, der in Streckposition des Gebildes in einen komplementären Ausschnitt des anderen Robustes eingreift und in Knieposition des Gebildes den Schachbrettschein bis zum Verschwinden seines Durchgangs übersteigt.

Eine solche Verformung tritt ein bei einem Ausströmen des Gases aus einem Hohlraum, indem man das Verändern des Radius des Gehäuses durch einfach geformte und dabei des Schweißschaltens so deformiert wird, daß die Innentzelle seiner Wand auf der Seite der Kolbenkette gegen die Innentzelle seiner Wand auf der gegenüberliegenden Seite entsteht und gegen diese gedrückt wird. Der Aufbau ist einfach und preiswert herstellbar. Er können kleine beweglichen Tüte durch Elaste oder Teflonzubehör her, durch inaktiven Körperflüssigkeiten oder festlichen, so daß die Verformungsvorrichtung ausreicht einzureichen in die entsprechende Abdrückung gegen das Ausströmen von Körperflüssigkeit aus dem Ausströmer und das Einziehen von Luft in das Ausströmer vermindert. Bei Anwendung des Ausströmers für die Kanalarbeit, die Anwendung des Verformers ermöglicht die Schweißschaltens die Herstellung der Deformationsvorrichtung, so daß die einströmende Deformationsvorrichtung einströmend von der Länge der Lärzung der Verformungsvorrichtung zum Kolbenverändern der Deformierung wird verfügbar ist.

Die Abgrenzung des Schenkelhalsbereiches ergibt sich bei einer Veranschaulichung der beiden Rohrteile zueinander aus einem Winkel von etwa 90°. Um eine Abgrenzung des Schenkelhalsbereiches bereits bei primärer geometrischer Ausdehnung der Rohrteile, d. h. bei einem Winkel von über 90° in der Kalkülstrichzeichnung beider Rohrteile, zu erreichen, ist erdunngsgemäß vorzugehen, daß einer der beiden Rohrteile an der Kalkülstrichmitte des Gehäuses des aufgeführten Fortsatzes verläuft, der in Strichposition des Gehäuses in einem komplementären Ausschnitt des anderen Rohrteiles eingreift. Bei Veranschaulichung des eines Rohrteiles in Bezug auf das andere Rohrteil wird das Ende des Fortsatzes gegen den Schenkelhalsbereich gedrückt und durch solche Anordnungsänderung der Geometrie und des Abgrüppeltes des Fortsatzes an dem Schenkelhalsbereich kommt die topographische der einen Wandscheit des Schenkelhalsbereiches genau in der horizontalen der anderen Wandscheit des Rohrteils zum Ausdruck. Bei der perfekten Form der Rohrteile sind die beiden Wandscheit der perfekten Form der Rohrteile, welche sich über eine noch längere des einen Rohrstückes in 90° unter 45° in Bezug auf den primären Rohrteil veranschaulicht werden.

Da das Gebälke zwei konzentrische Röhrenkreise aufweist, die über das Gebälk schwächer miteinander verbunden sind, ergibt der pneumatische Reibdruck an dem dem Kompressorflügel einer Wasserpumpe näher gelegenen schalen, vorwiegend eine gegenäußere Größtenkraft. Da das Festhalten eines Teiles des Gebälkes mit einer Hand möglich ist, während die andere Hand nach der Position der Schältheile bis in die pneumatischen Röhren an dem Ausstrichkreuz herumrückt und sich für die weitere Reibkraft an den Gebälk schwächer an dem

von der Hand des Patienten abzuschaben. Hierdurch werden die beiden Rohrbünde unter einem Winkel zueinander angestreift und das Gehäuse erhält einen Knick, der sich auf den innenliegenden Schutzabschirmus so auswirkt, daß dieser durch Einwirkung abgequetscht wird, bis sein Dichtungselement verformt ist.

[illegible]

Die Erzeugung einer Kontrolle der Position der Schallhandlungsprünze von unten ist das Gehäuse vortragend aus gleichem Kunststoff hergestellt.

Die beiden Rohre können separate Rohrstücke sein, die über das Rohrstrichschmal angeordnete Gelenk miteinander verbunden sind. Alternativ können die separaten Rohrstücke durch eines (beidseitig gleiches) Materialstück zusammengeführt sein, der nach der Art des Flanschalters die beiderseitige Biegung des Gehäuses an der Trennstelle zwischen beiden Rohrstücken erlaubt.

Eine weitere Möglichkeit der Gehirnausbildung besteht darin, daß ein Rohrkörper mit geschlossener Ummantelung aus festerem Material zur Bildung der beiden Rohrschiffe bis auf einen schmalen Streif der Ummantelung in Querrichtung eingeschnitten ist. In diesem Falle bildet der schmale Reststreif der Ummantelung ein inkorporiertes Schwürm, das beide Rohrschiffe gegenseitig miteinander verbindet.

Unabhängig von der Ausbildung des Gehirnes ist es zweckmäßig, daß die beiden Rohre in abgewinkelter Position zueinander ansetzbar sind. Einige Ausführungsbeispiele der Sicherung des getrennten Gehirns sind in den Zeichnungen ersichtlicher.

Der Antanstich eignet sich nicht nur für die Verbindung mit dem Kunststoffapilax einer Vaseverweilung, sondern es ist unter anderem gleichermaßen wertvoll für Vaseherstellung geeignet, bei deren Herstellung die Vaseherstellung geeignet ist.

In der Zeichnung sind Ausführungsbeispiele der Erfindung schematisch dargestellt. Es zeigt

Fig. 1 einen Längsschnitt eines Aortenstiches für die Koronarkapillare einer Vorstreckweilende in Streckposition des Gelenkes.

Fig. 3 eine Draufsicht auf den Auswurfkopf gemäß

Fig. 4 zeigt Umgraben einer zweiten Aufbaugeform eines Atomreaktors in Startposition des Gebläses.

Fig. 3 des Anspruches nach Fig. 4 in Kaldposition

Das Gehäuse ist durch Abstreifen des in den Fig. 1 und 2 zur Verbindung mit dem nicht gezeigten Kunststoffgelenk eine Vorverworfmaschine bestimmt.

besucht aus zwei Rohbrücken 11 und 12, die als separate Rohbrücken vortruppend aus gleichartigen Kunststoff hergestellt sind. Die beiden Rohbrücken 11 und 12 haben oben und unten kreisförmige Querschnitte und sind mittels Abhängungen an den Enden gegeneinander an derart angeordnet, daß sie horizontal zueinander an den Enden in der Längsrichtung gegeneinander verschieblich sind. Das Rohbrückenpaar 11 gleichzeitig miteinander verbunden. Das Rohbrückenpaar 13 bildet ein Gelenk 14, in das Kalchung des Gehäuses 10 einrastet. In den beiden Rohbrücken 11, 12 befindet sich im Bereich des Gelenks 14 ein Schaarbrückenpaar 15 mit kreisförmigen Querschnitten aus weichen Stoffen, dessen Längsrichtung über dem Schaarbrückenpaar 15 verläuft. Es bemerkt sich, daß die Gelenkstriche mit betriebsmäßigem Überstand von dem Schaarbrückenpaar 15 befreit ist. Der Schaarbrückenpaar 15 ist in die Ringstruktur in den beiden Rohbrücken 11, 12 hineingegen die Innenseite der Wand angeordnet und liegt und die Innenseite seiner beiden Enden 15a und 15b sind mit einem elastischen Verankerungsstück an Ringstruktur der Rohbrücken 11, 12 verbunden.

[illegible]

In der in Fig. 1 gezeigten gestrichelten Position des Sechters 10 ist der Sechsbereich 20 unverändert und durch Anlagern des Armaturens 20 und dem Fortsetzen 19 gegenüberliegendes Randes 21 des Randbereichs 12 gegen das Rand 22 des Randbereichs 11 werden beide Randbereiche 11 und 12 in bestimmter Position gehalten, so daß eine Stahlstange 25 durch das Gehäuse 10 und einen der beiden in dem Sechsbereich 20 angeordneten Kanalarbeitstapfen hindurchgeführt sein kann, ohne daß der Sechsbereich 20 in irgendeiner Weise durch das Durchdringen des Stabes 25 durch den Sechsbereich 20

1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100
 101
 102
 103
 104
 105
 106
 107
 108
 109
 110
 111
 112
 113
 114
 115
 116
 117
 118
 119
 120
 121
 122
 123
 124
 125
 126
 127
 128
 129
 130
 131
 132
 133
 134
 135
 136
 137
 138
 139
 140
 141
 142
 143
 144
 145
 146
 147
 148
 149
 150
 151
 152
 153
 154
 155
 156
 157
 158
 159
 160
 161
 162
 163
 164
 165
 166
 167
 168
 169
 170
 171
 172
 173
 174
 175
 176
 177
 178
 179
 180
 181
 182
 183
 184
 185
 186
 187
 188
 189
 190
 191
 192
 193
 194
 195
 196
 197
 198
 199
 200
 201
 202
 203
 204
 205
 206
 207
 208
 209
 210
 211
 212
 213
 214
 215
 216
 217
 218
 219
 220
 221
 222
 223
 224
 225
 226
 227
 228
 229
 230
 231
 232
 233
 234
 235
 236
 237
 238
 239
 240
 241
 242
 243
 244
 245
 246
 247
 248
 249
 250
 251
 252
 253
 254
 255
 256
 257
 258
 259
 260
 261
 262
 263
 264
 265
 266
 267
 268
 269
 270
 271
 272
 273
 274
 275
 276
 277
 278
 279
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300
 301
 302
 303
 304
 305
 306
 307
 308
 309
 310
 311
 312
 313
 314
 315
 316
 317
 318
 319
 320
 321
 322
 323
 324
 325
 326
 327
 328
 329
 330
 331
 332
 333
 334
 335
 336
 337
 338
 339
 340
 341
 342
 343
 344
 345
 346
 347
 348
 349
 350
 351
 352
 353
 354
 355
 356
 357
 358
 359
 360
 361
 362
 363
 364
 365
 366
 367
 368
 369
 370
 371
 372
 373
 374
 375
 376
 377
 378
 379
 380
 381
 382
 383
 384
 385
 386
 387
 388
 389
 390
 391
 392
 393
 394
 395
 396
 397
 398
 399
 400
 401
 402
 403
 404
 405
 406
 407
 408
 409
 410
 411
 412
 413
 414
 415
 416
 417
 418
 419
 420
 421
 422
 423
 424
 425
 426
 427
 428
 429
 430
 431
 432
 433
 434
 435
 436
 437
 438
 439
 440
 441
 442
 443
 444
 445
 446
 447
 448
 449
 450
 451
 452
 453
 454
 455
 456
 457
 458
 459
 460
 461
 462
 463
 464
 465
 466
 467
 468
 469
 470
 471
 472
 473
 474
 475
 476
 477
 478
 479
 480
 481
 482
 483
 484
 485
 486
 487
 488
 489
 490
 491
 492
 493
 494
 495
 496
 497
 498
 499
 500
 501
 502
 503
 504
 505
 506
 507
 508
 509
 510
 511
 512
 513
 514
 515
 516
 517
 518
 519
 520
 521
 522
 523
 524
 525

zeugung des Schredenhaltens 15 abgegrenzt wird.
Zur Artvermehrung durch Knospung des Gehirns
10 dieses wird auf der Außenfläche des Rohrhaut 11
entsprechend angeordnet Vorrang 31, die von
Nasen 32 an den Enden der Gehirnhäuten 21, 24 des
Rohrhauts 12 unterteilt werden (Fig. 2). Sobald die
Rasen 32 über die Vorrang 31 hinweggeschoben
sind, kann die Stuhlmiete 23 aus dem Rohrhaut 12 her-
ausgezogen werden, ohne daß es zum Herabfallen von
Blut oder zum Einströmen von Luft kommen kann. Nach
Anschließen eines Inhalationssystems bzw. eines Vacuo-
lithers-Einrichtungssystems als Verbindungsmittel
zum Rohrhaut 12, wird dieser wieder heraus-
gezogen, so daß er durch Hinderungsorgane der Nasen
32 über die Vorrang 31 wieder in seine Ausgangs-
lage zurückgeht und das Gehirn 30 durch das gerade Roh-
rührer bildet, der gegen die Haut des Patienten schließ-
t. Die Infusion kann jetzt ausgeführt durch das gezeichnete
gerade Gehirn 10 hindurch bzw. kann ein Vacuo-
lithers vorgeschoben werden.

Bei dem Beispiel der Fig. 4 und 5 ist ein Gehäuse für eines Anatomischen als Springmechanismus am physischen fiktiven Kunststoffmaterial in Form eines Rohrkörpergerüsts dargestellt. Der Rohrkörpergerüst wird in Richtung von zwei Rohrkörpern 40, 41 eines schrägen Umschlags 42 auf, und, von dem dem perimetrischen Rohrkörper 40 zu dem perimetrischen Rohrkörper 41 verläuft und ein Abstand zu der Umhüllung des Rohrkörpergerüsts existiert. Auf diesem Rohrkörpergerüst sind zwei Wende des schrägen Steg 43 des Rohrkörpergerüsts zu sehen, der ein Schärfer als ein Winkel ist und eine schräge Verbindung des Rohrkörpers 41 in Bezug auf den Rohrkörper 40 ermöglicht. (Fig. 5). Der Schärfer bildet ein Prinzip der Fächerung, bei der geeigneten Werkstoffwahl Normiert über der Resonanzzeit des Rohrkörpers Schärferzeitpunkt auf der anderen Wende des Rohrkörpergerüsts existiert.

Der Rohrstuhl 40 ist im Bereich des Einleuchtens 42 mit einer quer nach außen stehenden Griffplatte 46 ausgestattet. Am Fuß der Griffplatte 46 sind auf der einen Seite des Einleuchtens 42 zwei gegenüber seine nach hinten gerichteten Flanken 48 angebracht, die mit einem Loch 49 versehen sind. An dem gegenüberstehenden Rohrstuhl 41 der Rohrstühle 39 auf der Seite der Griffplatte 46 sind die Fortsätze 33 eines nach unten ragenden Dreiecksystems 47 angeordnet. Die Dreiecksysteme 47 trägt an ihrer Spitze einen geraden Arm 50, der in Richtung der Griffplatte 46 weist und an dessen Ende ein breites Scheitelmess 51 als Kopf 52 angeordnet ist.

39. In dem Rohrtrichter liegt vorwiegend die Spindel abwärts 519 bis 520, dessen nach Ende 519 gegen die Ringfläche in dem Rohrtr 40 senkrecht und dessen anderes Ende 519 in der Rohrtr 41 bündig. Die Spindelabwärts 51 liegt nun in der beiden Rohrtr 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 8

teil 40 drehen. Die Knickung des Gehäuses 100 erfolgt um das Materialstück 41 und das Ende 55a des Fortsatzes 53 drückt die gegen die senkrechte Wandseite des Schlauchabschnittes 51 von der Innenseite des Rohrstückes 40 nach innen weg gegen die Innenseite des gegenüberliegenden Wandseits des Schlauchabschnittes 51. Bei errichtetem Rohrstück 40, 41 ist der Schlauchabschnitt 51 so verformt, daß der Kanal 60 des Gehäuses 100 abgesperrt ist und keine Flüssigkeit nach außen bzw. keine Luft nach innen dringen kann. Die übrige Handhabung dieses Anstriches 100 entspricht der im Zusammenhang mit dem Beispiel der Fig. 1 bis 3 geschilderten Manipulation.

Der bei beiden Beispielen vorhandene erste Fortsatz 19 bzw. 53 ermöglicht eine Zusammenquetschung des Schlauchabschnittes 15 bzw. 51 bereits dann, wenn der Rohrstück 12; 41 unter einem Winkel von nur etwa 45° zu dem waagerechten Rohrstück 11; 40 verdreht ist. Bei Fehlen solcher Fortsätze wäre eine 90° Verschiebung der Rohrstücke in bezug aufeinander erforderlich, um den Kanal 20 bzw. 60 durch Abquetschen des Schlauchabschnittes 15 bzw. 51 zu verschließen. Der Fortsatz kann abweichend bei beiden Beispielen an dem jeweils anderen Rohrstück ausgebildet sein.

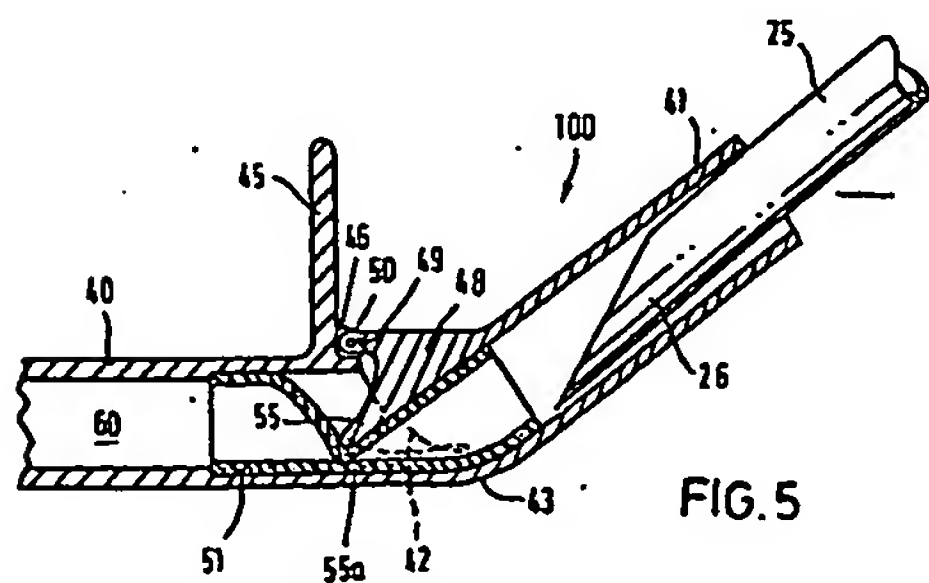
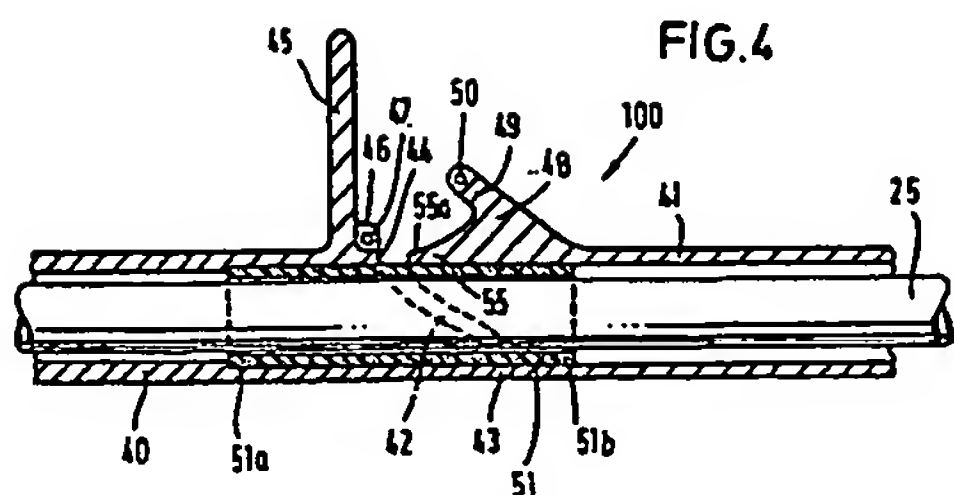
Sofern es sich als zweckmäßig erweist, kann die gleiche Anordnung auch um 180° gedreht vorgesehen werden.

Hierzu 2 Blatt Zeichnungen

- Leerseite -

ZEICHNUNGEN BLATT 2

Nummer: 37 34 894
Int. Cl. A 61 M 5/14
Veröffentlichungstag: 25. Januar 1959



ZEICHNUNGEN BLATT 1

Nummer: 37 34 894
Int. Cl. A 61 M 5/14
Veröffentlichungstag: 25. Januar 1959

